

R I E T I - C I M - 2 0 0 1



Rieti ist einer der schönsten Wettbewerbe Europas, oder auch nicht!? Für 2001 hatten sich wieder 25 Piloten aus Österreich angemeldet, aber die WM 2003 wirft ihre Schatten voraus.

Drei Wochen vor dem Wettbewerb wurde festgelegt, nur die ersten zehn Piloten der österreichischen Nationalmannschaft dürfen die CIM mitfliegen. Angeblich haben italienische Piloten ihr Recht eingeklagt, mitfliegen zu dürfen und ihnen wurde zugestimmt. Die meisten österreichischen Piloten hatten natürlich mit Familie ihren Urlaub eingeteilt und die CIM ist noch dazu einer der wichtigsten Wettbewerbe um sich in der ROL für die WM 2003 zu qualifizieren.

Nach drei Wochen Panik, viel umorganisieren und einer Sektionsleitersitzung bei der auch der Wettbewerb nach der CIM auf 90% ROL festgelegt wurde, hat sich die erste Anspannung gelegt. Wir fahren mit dem Discus (CC) und der DG 300 (91) als stille Beobachter auf drei Wochen ‚just for fun‘ Fliegen zur CIM.



In der Trainingswoche gibt es das berühmte Hammerwetter von Rieti. Ewig lange Wolkenstraßen mit super Steigwerten und hoher Basis, einfach eine Einladung um geradeaus zu fliegen.

An einem Tag vereinigen sich zwei Gewitter mitten über dem Flugplatz und eine Sturmwalze fährt über den Campingplatz. Zelte fliegen und ein Flieger wird durch einen ungesicherten Anhänger beschädigt.

Während des Trainings wird nur mit zwei Stinson geschleppt. Dadurch lange Wartezeit am Start. Getrübt wird die Stimmung da fünf Schleppmaschinen einfach nur rumstehen. Wie viele bei der CIM zur Verfügung stehen ist auch noch fraglich, da mindestens zwei in der Werft stehen (Gerücht: die Rechnung für die Wartung kann nicht bezahlt werden).

Am offiziellen Trainingstag landet auf der Reservepiste, mitten vor dem Tower, eine Stinson auf einer zweiten ausrollenden und überschlagen sich. Beide Piloten können ohne Schramme aussteigen. Die Feuerwehr ist superschnell da und wartet ob es doch noch zu einem Brand kommt. In der Zwischenzeit brennt am Flugplatzrand fast unbemerkt ein kleiner Fiat ab.





2. August 2001 Durch den Zusammenstoß stehen für den ersten Wertungstag nurmehr sieben Schleppmaschinen zur Verfügung. Nach zwei Stunden ist das gesamte Teilnehmerfeld in der Luft.

Mit 151 km/h schlagen die Österreicher in der Standardklasse zu und holen sich gleich mal die ersten beiden Plätze. Für Heinz hat nur die VNE die Vorfluggeschwindigkeit begrenzt.

18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	146 km/h	1.	FM	Lherm Gerard	139 km/h
3.	WG	Amann Werner	135 km/h	4.	09	Hagenmüller Reinh.	134 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	ZL	Hämmerle Heinz	151 km/h	1.	Y	Galetto Giorgio	147 km/h
2.	PC	Hartmann Peter	151 km/h	5.	KR	Rabeder Karl	140 km/h
22.	IS	Leitner Bernhard	137 km/h	7.	OF	Demmerer Heimo	140 km/h
29.	TK	Rass Michael	129 km/h	9.	WO	Janowitsch Wolfgang	140 km/h
				12.	TA	Starkl Ludwig	138 km/h
				17.	H1	Hartl Wolfgang	131 km/h

3. August 2001 Das Wettbewerbsgebiet von Rieti erstreckt sich ca. 140km nach Nordwesten und 130km nach Südosten. Die Küstengebiete werden gemieden. Eher selten gibt es Aufgaben in die flache Gegend von Siena und über die 130km-Grenzen im Süden hinaus.



Zu den spektakulärsten Erscheinungen gehört die Seebrise. Die Windströmungen der beiden Küsten treffen an den Gebirgszügen aufeinander und man kann in der Konvergenzlinie mit Hammerschnitten geradeaus fliegen.

Brauchbare Thermik gibt es in den Sommermonaten meist nicht vor Zwölf, dafür aber jeden Tag! Durch die späten Startzeiten und einem großen Teilnehmerfeld, kann es bei Aufgaben zwischen 280 und 500km für die letzten Klassen mit der Zeit schon mal etwas eng werden.

Wenn man dann noch einen richtigen Hänger hat, wie TA an diesem 3. August, kann man den Flug nur abrechnen, oder eine Außenlandung in der nicht immer freundlichen Gegend fixieren.

18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	131 km/h	1.	008	Gavazzi Marco	127 km/h
20.	WG	Amann Werner	115 km/h	4.	09	Hagenmüller Reinh.	126 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	9C	Spreafico Gianni	118 km/h	1.	Y	Galetto Giorgio	119 km/h
10.	PC	Hartmann Peter	107 km/h	4.	OF	Demmerer Heimo	117 km/h
13.	TK	Rass Michael	105 km/h	7.	KR	Rabeder Karl	113 km/h
16.	ZL	Hämmerle Heinz	103 km/h	10.	WO	Janowitsch Wolfgang	113 km/h
22.	IS	Leitner Bernhard	99 km/h	16.	H1	Hartl Wolfgang	97 km/h
				20.	TA	Starkl Ludwig	220 km



4. August 2001 Ihr seht hier wohl eines der letzten Fotos der DF (Überflug vom Vortag). Angelo DE FRANCESCHI ist östlich des Campotosto abgestürzt. Der Ventus liegt knapp unter einem Felsgrat. Von Teilnehmern wurde die Absturzmeldung über die vorgeschriebenen Notfrequenz durchgegeben. Der Tag wurde sofort neutralisiert.

Was mich erschreckt, die meisten können weder Angelo DE FRANCESCHI noch das Flugzeug, einem Gesicht zuordnen. Der Wettbewerb ist so groß und damit so anonym, um den Unfall nach einem Ruhetag restlos verarbeitet zu haben.

Es gab schwache Blauthermik, starken Wind und damit gute Hangflugbedingungen. In Rieti bedeutet es sehr hangnahes und turbulentes fliegen. Die österreichischen Rennklassepiloten konnten vor dem Abflug eine Welle ausnutzen und hätten wohl gut 15 Minuten Vorsprung über die Ziellinie gebracht.

Erfolg, Freude, Tragödie, Tränen und Frust, der Tag hat vielen zu denken gegeben.

5. August 2001 Ruhetag nach dem Unfall. Ludwig Starkl beschließt dem Wettbewerbssegelflug den Rücken zu kehren. Auch einige Italiener verlassen Rieti an diesem Tag. Die Meisten suchen in den umliegenden Seen Entspannung.



6. August 2001 Das Briefing fängt mit einer halben Stunde Verspätung an und der Wettbewerbsleiter teilt die Sperrung der Piste 3, auf der die Schleppmaschinen landen, mit. Durch die Sperrung wird wahrscheinlich eine Klasse nicht in die Luft kommen. Die

aufgestauten Spannungen der letzten Tage brechen durch und es kommt zu heftigen Diskussionen. Am besten gefällt uns die Idee mit den Anhängern nach Rom zu fahren und die Straßen zu blockieren, um den entsprechenden Ministerium die Probleme des italienischen Segelflugs zu zeigen.

Gegen Mittag wird dann die Startaufstellung und die Piste mit mehreren Autos blockiert. Nachdem ein Polizeiauto auftaucht, verschwinden die Autos wieder. Das italienische Fernsehen ist live dabei. Viele Italiener ziehen Ihre Flugzeuge aus dem Grid. Die meisten ausländischen Piloten nutzen den Tag für Trainingsflüge, zum Streiten sind sie ja nicht da.



Die Österreicher trainieren den tiefen Endanflug durchs Neratal. TK versucht es auf der erst vor einigen Wochen gekauften LS8 extra tief und muß eine der wenigen Aussenladewiesen nutzen.



7. August 2001 Die Gemüter haben sich beruhigt, die Funktionäre sich organisiert und die Wettbewerbsleitung zeigt Professionalität. Das Briefing wird durchgezogen und ein neues Startprozedere angeordnet.

Nach den ersten Starts wird unterbrochen. Ein Beamter der zur Aufsicht gekommen ist, kann nicht verstehen, das Motorflugzeuge gegen die Startrichtung landen. Dreissig Minuten Diskussion später, geht der Flugbetrieb problemlos weiter. Tagessieg für Peter Hartmann!

18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	135 km/h	1.	NB	Gaumann Markus	136 km/h
2.	WG	Amann Werner	126 km/h	5.	09	Hagenmüller Reinh.	128 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	PC	Hartmann Peter	121 km/h	1.	1L	Navas Gilles	128 km/h
6.	ZL	Hämmerle Heinz	117 km/h	2.	OF	Demmerer Heimo	127 km/h
7.	TK	Rass Michael	117 km/h	3.	KR	Rabeder Karl	126 km/h
30.	IS	Leitner Bernhard	100 km/h	5.	WO	Janowitsch Wolfgang	126 km/h
				15.	H1	Hartl Wolfgang	107 km/h

8. August 2001 John Coutts holt sich schon den vierten Tagessieg. Der Neuseeländer ist Ingenieur und hat einen sehr verständnisvollen Chef, der ihn einige hundert Stunden im Jahr segelfliegen läßt. Werner hat nun ein neues Ziel: ‚nicht gewinnen sondern einmal John schlagen‘.



18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	127 km/h	1.	X3	Ghiorzo / Mantica	129 km/h
3.	WG	Amann Werner	119 km/h	5.	09	Hagenmüller Reinh.	124 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	3Y	Weiss Herbert	133 km/h	1.	LEO	Brigliadori Leonardo	114 km/h
5.	PC	Hartmann Peter	126 km/h	11.	KR	Rabeder Karl	105 km/h
10.	TK	Rass Michael	124 km/h	12.	OF	Demmerer Heimo	104 km/h
16.	ZL	Hämmerle Heinz	119 km/h	13.	WO	Janowitsch Wolfgang	104 km/h
20.	IS	Leitner Bernhard	112 km/h	17.	H1	Hartl Wolfgang	100 km/h



Damit es jeden Tag eine ausgezeichnete Wetterberatung gibt versucht Hermann Trimmel den Apenin zu verstehen und Roland Zaccour hilft ihm dabei.

Die für uns auffallendsten Personen und Ruhepole im Flugbetrieb und bei der Auswertung sind wohl Pram und Franca, Danke!

9. August 2001 Im Ostbereich des Wettbewerbsgebietes gibt es super Bedingungen. Leider liegt Rieti am Rand davon und der Abflug, bzw. der Einstieg ins gute Wetter gestaltet sich sehr schwer. H1 hängt eine gute Stunde im L'Aquila-Becken fest.



Die Thermik gibt frühzeitig auf und viele haben Probleme auf dem Endanflugschenkel. Heinz steht am Stausee Piediluco das Wasser bis zum Hals. Laut Rechner fehlen im keine 40 Meter für den Endanflug und er muß auf den Acker.

18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	139 km/h	1.	X3	Ghiorzo / Mantica	146 km/h
5.	WG	Amann Werner	130 km/h	4.	09	Hagenmüller Reinh.	137 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	3Y	Weiss Herbert	124 km/h	1.	SP	Piazza Stefano	122 km/h
2.	PC	Hartmann Peter	124 km/h	6.	OF	Demmerer Heimo	113 km/h
3.	TK	Rass Michael	123 km/h	9.	WO	Janowitsch Wolfgang	110 km/h
15.	ZL	Hämmerle Heinz	464 km	10.	KR	Rabeder Karl	109 km/h
34.	IS	Leitner Bernhard	280 km	19.	H1	Hartl Wolfgang	413 km



10. August 2001 Es bläst starker SW und damit Rückenwind für die Startaufstellung. Nach der Standardklasse streiken die Schleppiloten. Die restlichen

Klassen werden gecancelt. Bernhard erzählt von bis zu sieben Metern Steigen und beurkundet es mit einem dritten Platz.

Standardklasse							
1.	1Z	Pretorius Dawid Roux	128 km/h	10.	ZL	Hämmerle Heinz	120 km/h
3.	PC	Hartmann Peter	123 km/h	18.	TK	Rass Michael	113 km/h
3.	IS	Leitner Bernhard	123 km/h				

11. August 2001 Der letzte Tag und gerade noch rechtzeitig konnte John Couts ein Tagessieg abgenommen werden.

Werner hat sich schon so an den Dritten gewöhnt und überläßt die Aufgabe Alvaro.

Heinz und Heimo holen sich noch mal schnell die Tagessiege.



18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	AJ	De Orleas Alvaro	138 km/h	1.	NB	Gaumann Markus	136 km/h
3.	WG	Amann Werner	125 km/h	4.	09	Hagenmüller Reinh.	109 km/h
Standardklasse				Rennklasse			
1.	ZL	Hämmerle Heinz	116 km/h	1.	OF	Demmerer Heimo	132 km/h
7.	PC	Hartmann Peter	111 km/h	6.	WO	Janowitsch Wolfgang	123 km/h
8.	TK	Rass Michael	109 km/h	13.	KR	Rabeder Karl	112 km/h
11.	IS	Leitner Bernhard	104 km/h	14.	H1	Hartl Wolfgang	108 km/h

Gesamtergebnis

18m-Klasse				Offene Klasse			
1.	C	Couts John	5039 Pkt.	1.	FM	Lherm Gerard	5451 Pkt.
2.	B9	Monti Lorenzo	4466 Pkt.	2.	NB	Gaumann Markus	5296 Pkt.
3.	WG	Amann Werner	4252 Pkt.	3.	X3	Ghiorzo / Mantica	5194 Pkt.
4.	KO	Hahn Manfred	4202 Pkt.	4.	09	Hagenmüller Reinhard	5166 Pkt.
5.	YD	Kerstens	4071 Pkt.	5.	25M	Gantenbring Bruno	4894 Pkt.
Standardklasse				Rennklasse			
1.	PC	Hartmann Peter	5521 Pkt.	1.	Y	Galetto Giorgio	4978 Pkt.
2.	3A	Avanzini Luciano	5476 Pkt.	2.	1R	Raimond Steven	4813 Pkt.
3.	LB	Brigliadori Riccardo	5357 Pkt.	3.	ACH	Romeijn Henry	4744 Pkt.
4.	SM	Montemaggi Sandro	5244 Pkt.	4.	1L	Navas Gilles	4709 Pkt.
5.	SF	Felicori Sergio	5201 Pkt.	5.	OF	Demmerer Heimo	4679 Pkt.
6.	ZL	Hämmerle Heinz	5076 Pkt.	6.	LEO	Brigliadori Leonardo	4675 Pkt.
7.	TK	Rass Michael	5065 Pkt.	7.	SV	Squarciafico Vittorio	4586 Pkt.
8.	3Y	Weiss Herbert	5005 Pkt.	8.	31	Garten Chris	4525 Pkt.
9.	1Z	Pretorius David	4968 Pkt.	9.	WO	Janowitsch Wolfgang	4495 Pkt.
10.	AG	Gritti Angelo	4902 Pkt.	10.	KR	Rabeder Karl	4458 Pkt.
23.	IS	Leitner Bernhard	4252 Pkt.	15.	H1	Hartl Wolfgang	3325 Pkt.
				20.	TA	Starkl Ludwig	996 Pkt.



Rieti vola a vela centro d'italia, wenn man die Gegend, die Berge, das Wetter und den Lebensstil nimmt. Leider zerstören politische Einflüsse auf allen Ebenen, ein in Europa einmaliges Segelflugambiente. Wir wünschen Rieti viel Glück für die Zukunft!



Teilnehmer

Standardklasse				18m Klasse			
AAM	ALBERTAZZI Alberto	ITA	Discus 2	WG	AMANN Werner	AUT	LS 6
3A	AVANZINI Luciano	ITA	Discus 2	BL	BALESTRA Bernardo	ITA	DG 600
AB	BEOZZI Antonio	ITA	LS 8	53	CARAFFINI Antonio	ITA	Ventus2
ALB	BIAGI Marco	ITA	LS 8	C	COUTS John	NZL	ASH 26
40	BONFATTI Umberto	ITA	Discus	CS	CRISTIANI Marcello	ITA	DG800B
6	BORELLINI Giuseppe	ITA	ASW 28	63	CUCCOLI Cristian	ITA	LS 8
LB	BRIGLIADORI Riccardo	ITA	Discus 2	DF	DE FRANCESCHI Ang.	ITA	Ventus2CM
1A	BULGHERONI Marco	ITA	LS 8	AJ	DE ORLEANS Alvaro	ESP	ASW 26 E
U2	CAVOSI Paolo	ITA	Discus 2	1G	DESMEULES Pierre	SWI	DG 800
K7	COLOMBO Stefano	ITA	ASW 28	KN	DI VECCHIO Goliardo	ITA	LS 8
Y2K	COSTA Corrado	ITA	Discus 2	AA	DOESSING Erik	DEN	Ventus2CT
Y4	FANFANI Francesco	ITA	ASW 24	MD	DOLFIN Max	NED	DG 800
SF	FELICORI Sergio	ITA	LS 8	GF	FONTANA Guido	ITA	DG 800
3M	FERRERO Andrea	ITA	LS 8	VF	FONTANA Vittorio	ITA	DG 800
2G	GRINZA Giancarlo	ITA	ASW 28	KO	HAHN Manfred	SWI	LS 8
AG	GRITTI Angelo	ITA	Discus	YD	KERSTENS C.A.J.	NED	Ventus2CM
3C	GUAZZONI Roberto	ITA	LS 8	DV	LEEMANN Patrick	SWI	Ventus2
ZL	HAMMERLE Hainz	AUT	LS 8	MC	MARTINELLI Daniele	ITA	DG 600
PC	HARTMANN Peter	AUT	LS 8	B9	MONTI Lorenzo	ITA	LS 8
X9	HOELGAARD Mogens	DEN	Discus	PV	PASIN Vittorio	ITA	Ventus2CM
42	LASTRICO Edoardo	ITA	Discus 2	BP	PAVESI Ugo	ITA	DG 800
IS	LEITNER Bernhard	AUT	LS 8	GU	PROGIN Philippe	SWI	DG 800
LR	MERIZIOLA Stefano	ITA	Discus 2	AE	PRONZATI Attilio	ITA	Ventus2
MM	MOLINARI Manuele	ITA	LS 8	RCA	RIVA Adalberto	ITA	Ventus2
SM	MONTEMAGGI Sandro	ITA	Discus 2	E	SECOMANDI Maurizio	ITA	Ventus2
1	OTTOSON Curt Olle	SWE	LS 8	NS	SKAERLUND Niels Erik	DEN	Ventus2
W	PARIS Giorgio	ITA	ASW 24	IB	WIENBERG Ib	DEN	Ventus2CT
RN	PEROTTI Nino	ITA	ASW 24	W54	WITTER Rodney	GBR	Ventus2CT
GB	PINNI Vittorio	ITA	Discus				
1Z	PRETORIUS Dawid	RSA	LS 8				
YT	PRODORUTTI Juri	ITA	LS 7				
65	PRONZATI Marco	ITA	Discus				
TK	RASS Michael	AUT	LS 8				
1B	ROMANO Roberto	ITA	ASW 28				
GR	ROSINI Walter	ITA	LS 8				
A	SOUBRIER Eric	FRA	LS 8				
9C	SPREAFICO Gianni	ITA	LS 8				
EX	TURA Filippo	ITA	Discus				
3Y	WEISS Herbert	GER	LS 8				
WM	WYSMAN Paul	NED	ASW 24				
Offene Klasse				Rennklasse			
VV	CERNEZZI / TAKESHI	ITA	DuoDiscus	SMI	ANDERSEN Knud	DEN	Ventus C
2I	COLOMBO / DESTI	ITA	ASH 25 L	CB	BALLABIO Giuseppe	ITA	ASW 20
VV1	COLOMBO Davide + 1	ITA	Nimbus 4D	VS	BALLARATI Giorgio	ITA	Ventus 2
25M	GANTENBRING Bruno	GER	ASH25LM	LV	BOTTO Massimo	ITA	ASW 20
NB	GAUMANN Markus	SWI	Nimbus4M	LEO	BRIGLIADORI Leonardo	ITA	ASW 27
008	GAVAZZI Marco + 1	ITA	ASH 25	GI	DAL GRANDE Giuseppe	ITA	Ventus 2
X3	GHIORZO / MANTICA	ITA	Nimbus 4D	OF	DEMNERER Heimo	AUT	Ventus 2
09	HAGENMÜLLER Rei.	AUT	ASH 25 L	Y	GALETTO Giorgio	ITA	Ventus 2
FM	LHERM / LEJEUNE	FRA	ASH 25 L	31	GARTEN Chris	GBR	Ventus 2
99	MANZONI Roberto	ITA	Nimbus4D	GT	GOSTNER Thomas	ITA	Ventus 2
AF	MONTI / NIDOLI	ITA	Nimbus 4D	H1	HARTL Wolfgang	AUT	ASW 27
3T	PAOLILLO Ugo	ITA	Nimbus3	WO	JANOWITSCH Wlfg.	AUT	Ventus 2
LY	REGINALDI Roberto	ITA	ASH 25 L	GM	MARCHISIO Giorgio	ITA	Ventus 2
WL	VERGANI / VILLA	ITA	Nimbus4D	1L	NAVAS Gilles	FRA	Ventus
				SP	PIAZZA Stefano	ITA	Ventus 2
				KR	RABEDER Karl	AUT	Ventus 2
				1R	RAIMOND Steven	NED	ASW 27
				ACH	ROMEIJN Henry	NED	Ventus 2
				SV	SQUARCIAFICO Vit.	ITA	Ventus 2
				TA	STARKL Ludwig	AUT	Ventus 2

